



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der 11. Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 28. November 2022 mit Beginn um 18.00** Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Althofen.

Anwesend: Bgm. Dr. Walter Zemrosser als Vorsitzender

Die Mitglieder: Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter
Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner
StR Mag. Wolfgang Leitner
GRⁱⁿ Corina Spendier (Ersatz)
StR Philipp Strutz, BSc
GR Mst. Markus Weghofer
GRⁱⁿ Mag. Anna Ragoßnig
GR Ing. Patrick Kammersberger (Ersatz)
GR Markus Longitsch
GR Ferdinand Schabernig (Ersatz)
GR Siegfried Jerney
GR Marc Weitensfelder
GR Ing. Robert Kohlenbrein
GR Gernold Kloiber
GR Sebastian Janschitz, BA MA
GR Martin Schüttenkopf (Ersatz)
GR Mag. Siegbert Schönfelder (Ersatz)
GR Marco Aßlaber
GR Arno Tamegger (Ersatz)
GR Robert Dolzer
GRⁱⁿ Silvia Zeißler
GR Caba Lajko

Weiters: AL Hubert Madrian

Schriftführerin: Simone Schmidinger

Abwesend: StR Mag. Klaus Trampitsch
GR MMag. Michael Wasserfaller
GR Arno Goldner
GRⁱⁿ Stefanie Steiner
GR Ing. Martin Hinteregger

Die Gemeinderatsitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO bzw. Geschäftsordnung unter Angabe der Tagesordnung zeitgerecht einberufen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung, wie folgt, zu ändern:

Absetzung des Punktes 9b) Abschluss eines Kaufvertrages mit Marta und Viorel Urite im Zusammenhang mit der Parz. 64/49, KG Töscheldorf; Vertragsaufhebung bzw. **Aufnahme des Punktes 11a)** Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) im Zusammenhang mit der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Althofen Umgebung

Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

Pkt.1) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 5.10.2022

Die Niederschrift über die Sitzung am 5.10.2022 ist den Fraktionen zeitgerecht zugegangen – eine Verlesung wird nicht beantragt.

Seitens aller Fraktionssprecher wird der Protokollführung zugestimmt und dieses wird von GRⁱⁿ Silvia Zeißler und GR Mst. Markus Weghofer unterfertigt.

Pkt.2) Friedhof:

a) Änderung der Friedhofs- und Urnenstättenverordnung

b) Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass für die Änderungen der gegenständlichen Richtlinien einstimmige Beschlüßungsanträge, sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Stadtrates vorliegen und ergänzt, dass es aufgrund der nun möglichen Baum- und Naturbestattung notwendig wurde, die Verordnungen (Beilage 1) dahingehend zu adaptieren.

Der Antrag des Vorsitzenden, die Änderung der Friedhofs- und Urnenstättenverordnung sowie die Änderung der Friedhofsgebührenverordnung in der vorliegenden Form zu beschließen, wird einstimmig angenommen.

Pkt.3) Neugestaltung Hauptplatz; Auftragsweiterungen bzw. zusätzliche Auftragsvergaben

Hiezu klärt der Vorsitzende eingangs auf, dass der zuständige Ausschuss sowie der Stadtrat bereits einstimmige Beschlüßungsanträge gefasst haben, und ersucht den Amtsleiter um weitere Informationen.

AL Hubert Madrian bringt in der Folge die Auftragsweiterungen bzw. zusätzlichen Auftragsvergaben zur Kenntnis, die sich wie folgt gestalten:

Firma	Vorhaben	Anbotssumme brutto
Swietelsky	Infrastruktur HP West	28.209,62
	Zisterne HP Ost	21.197,22
	Unterbau Wasserspiele	13.319,99
	Zus. Pflasterung Ökopflaster	5.728,06
	Bodenaustausch/zus.Planie	11.796,04
Parga	Wasserspiele	66.900,94
	Mehrkosten Wassers. Höhe 2,5 m	5.728,00
Egger	Subplaner Elektrotechnik	26.400,00

Abschließend teilt der Amtsleiter noch mit, dass das Thema „Licht“ noch einen wesentlichen finanziellen Aufwand erwarten lässt und die diesbezüglichen Beratungen in der nächsten Sitzung des „Hauptplatzausschusses“ ein Ergebnis zeigen sollten.

Einstimmig werden auf Antrag des Vorsitzenden die von AL Hubert Madrian bekanntgegebenen Auftragsweiterungen bzw. zusätzlichen Auftragsvergaben beschlossen.

Pkt.4) Benutzung von öffentlichem Gut:

- a) Verkaufsautomat Trafik Meidl**
- b) Kabel TV Friesach GmbH: LWL Bereich Zentrum**
- c) Kelag Energie & Wärme GmbH: Fernwärme Hans Eder Platz, Rüsthaus, Ploder**
- d) Garagenzubau Neubaugasse (Jabornig)**
- e) Kärnten Netz: Neuverlegung von 20-kv-Kabel Einbindungen bzw. Hochspannungsleitungen aufgrund der Verlegung des Umspannwerkes Treibach**
- f) Verlegung einer E-Versorgungsleitung im Gartenweg (Kempel)**

Der Vorsitzende teilt zu **a) Verkaufsautomat Trafik Meidl** mit, dass die Geschäftsinhaberin eine weitere Verkaufsmöglichkeit schaffen möchte und dafür um Genehmigung zur Nutzung des öffentlichen Gutes angesucht hat.

GR Mag. Siegbert Schönfelder fragt an, ob eine Verrechnung für die Nutzung erfolgt und meint, dass dann kein Ersitzungsrecht entstehen kann.

Hiezu klärt der Bürgermeister auf, dass die zu Beschlussfassung anstehende Bewilligung jederzeit widerrufen werden kann.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden findet sodann einstimmige Annahme.

b) Kabel TV Friesach GmbH: LWL Bereich Zentrum

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Kabel TV Friesach GmbH gemäß Planbeilage 2 die entsprechende Bewilligung zu erteilen und die diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, wobei dieser Antrag einstimmig angenommen wird.

c) Kelag Energie & Wärme GmbH: Fernwärme Hans Eder Platz, Rüsthaus, Ploder

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Kelag Energie & Wärme GmbH gemäß Planbeilage 3 die entsprechende Bewilligung zu erteilen und die diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, wobei dieser Antrag einstimmig angenommen wird.

Zu **d) Garagenzubau Neubaugasse (Jabornig)** teilt mit, dass ein Mieter des Wohnhauses in der Neubaugasse eine Baumitteilung eingereicht hat, dass ihm der Anbau eines kleinen Vordaches zu seiner Garage bewilligt werden möge.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden findet einstimmige Annahme.

e) Kärnten Netz: Neuverlegung von 20-kv-Kabel Einbindungen bzw. Hochspannungsleitungen aufgrund der Verlegung des Umspannwerkes Treibach

Demnach es hiezu keine Anfragen gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag, die diesbezügliche Nutzung von öffentlichem Gut zu genehmigen und die vorliegenden Vereinbarungen abzuschließen, wobei dieser einstimmig angenommen wird.

f) Verlegung einer E-Versorgungsleitung im Gartenweg (Kempel)

Bgm. Dr. Walter Zemrosser berichtet über ein Ansuchen der Familie Kempel, das die Genehmigung zur Verlegung einer Versorgungsleitung zum Inhalt hat. Er erklärt, dass im Bereich des Wohnhauses Pilgrimstraße zu jeder Einheit eine Garage gehört und Familie Kempel nunmehr diese an das Stromnetz anschließen möchte, demnach in unmittelbarer Nähe Bauarbeiten stattfinden (Plan Beilage 4).

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

Pkt.5) 3. Nachtragsvoranschlag 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt ersucht der Vorsitzende den Finanzreferenten um seinen Bericht.

Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner teilt mit, dass im vorliegenden Rechenwerk Projekte in Höhe von ca. 300.000 Euro berücksichtigt, gleichzeitig aber Positionen zurückgestellt wurden, sodass sich das Budget nun mit ca. 25,5 Mio Euro darstellt (eine exakte Zahlendarstellung ist aus der Beilage 5 ersichtlich). Der Finanzreferent bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die konstruktiv an der Erarbeitung des Nachtragsvoranschlages mitgearbeitet haben.

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, den 3. Nachtragsvoranschlag 2022 zu genehmigen, wobei dieser Antrag einstimmig angenommen wird.

Pkt.6) Darlehen „BA06 Eisenstraße“; Abschluss einer Zinsvereinbarung

Abermals wird Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner vom Vorsitzenden um Berichterstattung ersucht.

Der Finanzreferent teilt mit, dass im Jahr 2005 für das Bauvorhaben Eisenstraße ein Darlehen in Höhe von 416.000 Euro aufgenommen wurde, und das mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Er ergänzt, dass noch ein Restkapital von ca. 149.000 Euro zu verzeichnen ist. Weiters bringt Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner zur Kenntnis, dass eine Fixzinsvereinbarung, die im Jahr 2017 abgeschlossen wurde, mit Ende des Jahres ausläuft und nun zu entscheiden wäre, ob das Darlehen vorzeitig getilgt oder ob eine Fixzinsvereinbarung bis zum Ende der Laufzeit mit 3,40 % geschlossen werden soll. Er plädiert für letzteres und meint, dass es sich hier um planbare Kosten handelt.

GR Sebastian Janschitz, BA MA fragt an, ob die Möglichkeit einer vorzeitigen Tilgung besteht, wobei der Finanzreferent erklärt, dass sich der Stadtrat einstimmig gegen eine vorzeitige Tilgung entschieden hat und dies deshalb, um eventuell notwendige Geldmittel im Kanalhaushalt zur Verfügung zu haben.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden beschlossen, mit der Austrian Anadi Bank eine Fixzinsvereinbarung für die Restlaufzeit mit einem Zinssatz von 3,20 %/Jahr abzuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt.7) Überlassung der Trennstücke 1 und 2 gemäß Vermessungsplan von DI Heimo Prutej, 9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 6/1, GZ 2006-21 an die TIAG; Beschlussänderung

Der Vorsitzende ersucht AL Hubert Madrian um Berichterstattung.

Der Amtsleiter teilt mit, dass in der Sitzung des Gemeinderates im April des Jahres über diese Angelegenheit bereits beschlossen wurde. Er erklärt, dass es sich im Zuge der Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit der Herstellung des Radweges Krappfelder Straße herausgestellt hat, dass zwischen dem Werksgelände der TIAG und der Wohnanlage Krappfelder Straße ein Zaun befindet, der lt. Kataster nicht auf TIAG-Grund steht, sondern auf Gemeindegrund und dass diese Flächenbereinigung mit einem Ausmaß von 33 m² (Entwurf-Teilungsurkunde) beschlossen wurde. AL Hubert Madrian ergänzt, dass die endgültige Vermessung ergeben hat, dass es sich lediglich um 22 m² handelt und somit eine neuerliche Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig ist, um den entsprechenden Grundbuchsbestand herstellen zu können.

Der Vorsitzende ersucht sodann um folgende Beschlussfassung: Kostenlose Überlassung der Trennstücke 1 und 2 gemäß Vermessungsplan von DI Heimo Prutej, 9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 6/1, GZ 2006-21 vom 1.6.2022 an die TIAG, wobei darüber einstimmig beschlossen wird.

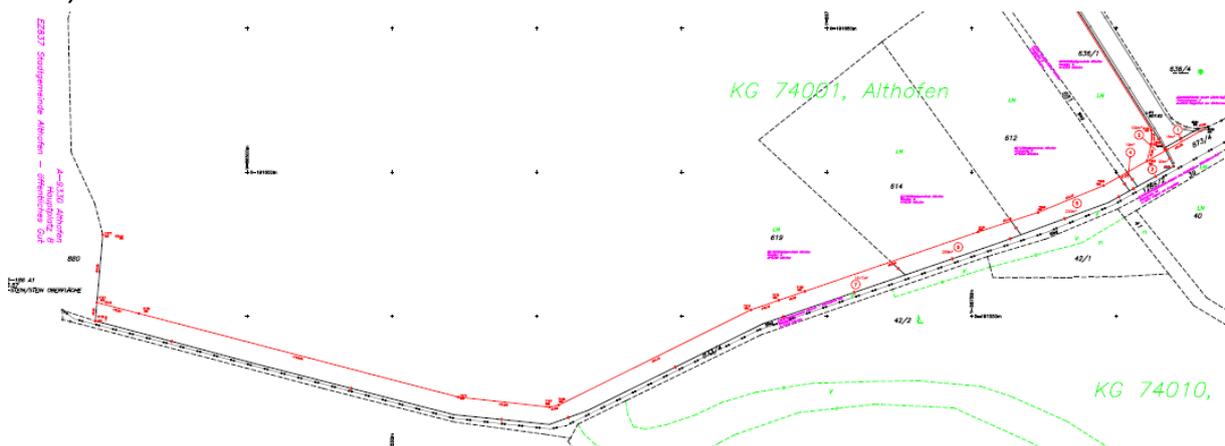
Pkt.8) Genehmigung der Vermessungsurkunde von DI Heimo Prutej, 9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 6/1, ZI: 2008-22 vom 18.5.2022 bzw. Übernahme von Trennstücken in öffentliches Gut und Auflassung eines Trennstückes als öffentliches Gut

Der Vorsitzende berichtet, dass hierüber, aufgrund der Dringlichkeit, bereits ein Umlaufbeschluss des Gemeinderates erfolgte, der wie folgt lautete:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die K-AGO sieht vor, dass bei einer dringlichen Angelegenheit ein Beschluss des Gemeinderates auch ich Umlaufwege herbeigeführt werden kann. Nunmehr muss von dieser Bestimmung Gebrauch gemacht werden. Es handelt sich um folgendes Thema:

Mit dem Grundverkauf an die Firma Bifragi, die bekanntlicherweise bereits ihre neue Betriebsstätte errichtet, ist auch die Verbreiterung des Grenzweges verbunden (siehe Plan rote Linie):



Das Trennstück 1 ist aus dem öffentliche Gut zu entlassen, das Trennstück 2 der Parz. 636/6 zuzuschlagen, die Trennstücke 3 bis 7 sind in öffentliches Gut zu übernehmen. Die beabsichtigte Genehmigung der Urkunde wurde ordnungsgemäß kundgemacht, es sind keine Einwendungen eingelangt, ein einstimmiger Beschlüßungsantrag des Stadtrates an den Gemeinderat wurde in der gestrigen Sitzung gefasst. Damit die grundbücherliche Durchführung des Verkaufes an Bifragi abgeschlossen werden kann, stellt der Bürgermeister somit folgenden Antrag:
Genehmigung der Vermessungsurkunde von DI Heimo Prutej, 9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 6, Zl: 2008-22 vom 18.5.2022 bzw. Übernahme von Trennstücken in öffentliches Gut und Auflassung eines Trennstückes als öffentliches Gut.

Pkt.9) Krumpfellen 3:

- a) **Abschluss eines Kaufvertrages mit Lidija und Dejan Stosic im Zusammenhang mit der Parz. 64/32, KG Töscheldorf; Baufristverlängerung**
- b) **Abschluss eines Kaufvertrages mit Marta und Viorel Urite im Zusammenhang mit der Parz. 64/49, KG Töscheldorf; Vertragsaufhebung**

Der Vorsitzende ersucht AL Hubert Madrian um diesbezügliche Berichterstattung.
Dieser führt zu a) **Abschluss eines Kaufvertrages mit Lidija und Dejan Stosic im Zusammenhang mit der Parz. 64/32, KG Töscheldorf; Baufristverlängerung** aus, dass ein diesbezüglicher Antrag eingebracht und um Fristerstreckung für sechs Monate ersucht wurde.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

b) **Abschluss eines Kaufvertrages mit Marta und Viorel Urite im Zusammenhang mit der Parz. 64/49, KG Töscheldorf; Vertragsaufhebung** wird aufgrund mangelnder Informationen abgesetzt.

Pkt.10) Abschluss einer Vereinbarung mit dem Amt der Kärntner Landesregierung (Straßenbauamt) im Zusammenhang mit der Sondernutzung von Landesstraßengrund (Bepflanzung Verkehrsinseln)

Der Vorsitzende ersucht Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter um Berichterstattung.
Diese erklärt, dass die Verkehrsinseln im Bereich Kammersberger und Auer von Welsbach Straße mit einer Dauerbepflanzung, analog dem Konzept, das derzeit umgesetzt wird, bepflanzt werden sollen. Sie ergänzt, dass sich die angesprochenen Bereiche auf einer Landesstraße befinden und somit mit dem Land eine entsprechende Vereinbarung (Beilage 6) zu schließen ist.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden findet einstimmige Annahme.

Pkt.11) Erweiterung Glasfaserförderung

Hiezu ersucht der Vorsitzende StR Mag. Wolfgang Leitner um Berichterstattung.
StR Mag. Wolfgang Leitner berichtet, dass er selbst mit einem Vertreter der ÖGIG Hausbesuche gemacht hat, um Aufklärungsarbeit zu leisten.
Er ergänzt, dass ca. 310 Anschlüsse gemeldet sein müssen, damit ein Ausbau stattfindet und dass derzeit an die 200 Anmeldungen vorherrschen.

Deshalb schlägt er vor, die ursprüngliche Förderung für die ersten 200 Anschlüsse auf 300 Anschlüsse zu den gleichen Bedingungen auszuweiten, d.h. 50 % der Anschlusskosten gedeckelt mit 150 Euro.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

11a) Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) im Zusammenhang mit der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Althofen Umgebung

Abermals wird StR Mag. Wolfgang Leitner vom Vorsitzenden um Berichterstattung ersucht. Dieser zeit sich erfreut, dass nunmehr die Weiterführung der KEM genehmigt wurde, und zwar für die nächsten drei Jahre, wobei von einem Förderbetrag (lt. Kooperationsvereinbarung - Beilage 7) von 161.234 Euro auszugehen ist. Er ergänzt, dass sich die Gemeinden Kappel/Krappfeld, Mölbling, Guttaring und Metnitz sich dieser KEM anschließen würden. Weiters bringt er noch zur Kenntnis, dass die IMMO Stadtgemeinde Althofen KG nun das rechtliche Konstrukt für die KEM bildet (Ablösung der Region Mittelkärnten).

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die vorliegende Kooperationsvereinbarung zu beschließen, wobei dieser einstimmig angenommen wird.

In der Folge verliest Bgm. Dr. Walter Zemrosser einen Antrag des TWL (Beilage 8) mit dem Wortlaut: „Entflechtung der Bauaufsichtsfunktion beim Hauptplatz-Projekt (CCE)“ und hält fest, dass der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung den gegenständlichen Antrag dem zuständigen Ausschuss weiterleiten wird.

Demnach keine weiteren Wortmeldungen mehr vorherrschen, dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Die Schriftführerin: